



Elternfragebogen zur Aufnahme in die Begabtenklasse (Quereinstieg ab 6. Klasse)

Bitte füllen Sie den Elternfragebogen gründlich aus und geben Sie ihn zusammen mit der unverbindlichen Vormerkung und den anderen Bewerbungsunterlagen ab.

Sollte Ihnen der Platz zum Ausfüllen nicht ausreichen, so machen Sie einen Pfeil an den Rand und ergänzen das Weitere auf der Rückseite des Blattes.

Datum:

Der Fragebogen wurde ausgefüllt von:

Familie

Vor-/Nachname des / der Jugendlichen:

Geburtsdatum:

Vor-/Nachnamen, Beruf und Geburtsdatum von Familienmitgliedern:

- Mutter: geb.:

Beruf:

- Vater: geb.:

Beruf:

- Geschwister: geb.:

- Geschwister: geb.:

- Geschwister: geb.:

Besonderheiten zur Familiensituation (frühere Ehen, Stiefgeschwister, Scheidung etc.):

Schullaufbahn

eingeschult im September _____ (bitte Jahr angeben); Alter: _____(Jahre), _____(Monate)

Hat Ihr Kind eine Klasse übersprungen? ja nein überlegt

Wenn ja: Monat/Jahr des Überspringens: _____; von Klasse _____ in Klasse _____

Bitte führen Sie die Gründe für das Überspringen an und welche Erfahrungen Ihr Kind dabei gemacht hat. Brachte die Entscheidung im Nachhinein die erhoffte Veränderung?

Folgende Schulen besuchte unser Kind bis heute (bitte mit Angabe des Grundes, sollte ein Schulwechsel innerhalb der gleichen Schulart vorliegen):

Entwicklung des / der Jugendlichen

Frühe Kindheit/Kindergartenalter

Gab es in der frühen Kindheit / im Kindergartenalter irgendwelche Besonderheiten, die für die Entwicklung des /der Jugendlichen wichtig waren und für die Betreuung und Förderung in der Schule relevant sind?

(z. B. motorische, sprachliche und soziale Entwicklung, Kontakt(aufnahme) zu Gleichaltrigen / Erwachsenen, Interessen (auch Spiele /Spielzeug), Charakter ...)

Grundschulzeit

Bitte beschreiben Sie relevante Aspekte der Grundschulzeit Ihres Kindes, z. B. hinsichtlich der Sozialkontakte (Gleichaltrige und Lehrkräfte), Freude an Lernen / an der Schule, Arbeitsverhalten, Motivation,

Bisherige Zeit an weiterführender Schule

Wie war für Ihr Kind der Übergang an die weiterführende Schule?

Wie kommt es mit den Lehrkräften zurecht?

Wie versteht sich Ihr Kind mit den Klassenkameradinnen und Klassenkameraden?

Geht Ihr Kind gerne in die Schule? Was sind die Gründe dafür?

Wie erledigt Ihr Kind die Hausaufgaben? (Hilfe nötig? Gründlichkeit? Motivation?)

Wie geht Ihr Kind mit schulischen Misserfolgen (vor allem schlechten Noten) um?

Stärken und Schwächen

Welche schulischen und außerschulischen Stärken/Begabungen hat Ihr Kind? Was kann es besonders gut?

Welche schulischen und außerschulischen Schwächen hat Ihr Kind? Was bereitet ihm (noch) Schwierigkeiten?

Gesundheit

Hat bzw. hatte Ihr Kind chronische/dauerhafte Erkrankungen (Allergien etc.)? Gab es längere Krankheitszeiten bzw. schwere Operationen?

War/ist Ihr Kind regelmäßig in (psycho)therapeutischer Behandlung oder Beratung?
(Bitte geben Sie diejenigen Behandlungsursachen an, die für die Betreuung und Förderung in der Schule relevant sind.)

Nimmt Ihr Kind einen Nachteilsausgleich/Notenschutz in Anspruch? ja nein
Wenn ja, aufgrund welcher Beeinträchtigung?

- Lese- und/oder Rechtschreib-Störung (LRS)
- Autismus-Spektrum-Störung (ASS)
- sonst. psychische Erkrankung: _____
- sonst. körperliche Erkrankung: _____

(Bitte legen Sie alle relevanten Unterlagen hierzu als Kopie bei, v. a. Stellungnahmen durch einen Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD), Bescheinigungen über Art, Umfang und Dauer der Gültigkeit des Nachteilsausgleichs / Notenschutzes.)

Frühere psychologische Untersuchungen hinsichtlich Hochbegabung

Wurde bei Ihrem Kind bereits eine Intelligenzdiagnostik durchgeführt? ja nein

Wenn ja: Untersuchung(en) durchgeführt am (Jahr/Monat): _____

- Das Ergebnis lag hierbei im
- durchschnittlichen Bereich (IQ: 85 – 115)
 - überdurchschnittlichen Bereich (IQ: 115 – 130)
 - weit überdurchschnittlichen Bereich (IQ \geq 130)

(Bitte legen Sie schriftliche Gutachten und Befunde der Untersuchung(en) als Kopie bei.)

Sonstiges

Gibt es noch etwas Wichtiges über Ihr Kind zu berichten, wonach in diesem Fragebogen nicht gefragt war?

Schweigepflichtentbindung

Über die Aufnahme Ihres Kindes entscheidet die Schulleitung auf Grundlage unserer Empfehlung. Wir bitten Sie daher um eine Schweigepflichtentbindung bezüglich der Testergebnisse, der Inhalte dieses Fragebogens sowie der Inhalte unserer Vorgespräche, sofern diese für die Aufnahmeentscheidung relevant sind.

Hiermit entbinde ich Frau Birgit Paster (Projektleiterin der Begabtenklassen) und Frau Veronika Lippl (Staatl. Schulpsychologin) von Ihrer Schweigepflicht gegenüber der Schulleitung des Comenius-Gymnasiums Deggendorf.

Datum, Ort

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Birgit Paster

Projektleiterin der Begabtenklassen

Veronika Lippl

Staatliche Schulpsychologin